



Der neue kleine Pfarrsaal, S. 5



Sternsinger-Dank, S. 14, 15

Verstärkung gesucht, S. 16
©Foto: Heinz Albers

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Tage sind ein bisschen länger, die ersten Narzissen wagen sich hervor, morgens höre ich Vogelgezwitscher, die Welt wird wieder etwas bunter. Ich nehme diese kleinen Veränderungen sehr bewusst wahr, freue mich darüber. Veränderungen fordern Kraft, bringen Freude und manchmal auch Kummer mit sich, aber ohne sie wäre alles im Stillstand. Heraklit bringt es auf den Punkt: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Das gilt auch für die Kirche, für unser Leben als Gemeinde. Wir erleben Veränderungen, wir nehmen sie wahr, wir handeln aktiv, um nicht zu riskieren, am Ende auch das zu verlieren, was wir bewahren möchten. In dieser Horizonte lesen Sie über große und kleinere Veränderungen. Wir freuen uns über viele Menschen, die diese wahrnehmen und mitgestalten.

*Ein frohes und gesegnetes
Osterfest
Marina Seidel
für das Redaktionsteam*



Editorial



Gemeindefereferentin Ute Köhler
©Köhler

Verwandlung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Gott ist ein Meister der Verwandlungen. Die Bibel fängt gleich ganz vorne an, davon zu erzählen. Gott verwandelt das Nichts in die Welt. Aus Leblosigkeit wird das Paradies. Und so geht es weiter.

Ein altes, kinderloses Ehepaar verwandelt er in ein großes segensreiches Volk. Sklaven führt er in ein selbstbestimmtes Leben.

Und dann erst Jesus! Er verwandelt Wasser in Wein, Blinde in Sehende, Verhärtete in Begeisterte. Menschen, die ihm begegnen, erleben Wandlung auf ganz unterschiedli-

che Weise. Schon die ersten Jünger werden aus einfachen Fischern zu Menschenfischern, zu Lernenden und Weitergebenden.

Schließlich wandelt er sich selbst in Brot und Wein, in Stärkung und Beistand für seine Freundinnen und Freunde. Und dann das Allergrößte: Gott verwandelt ihn vom Tod ins Leben.

Wir feiern Ostern: Gott verwandelt den Tod als das endgültige Ende in einen neuen Anfang für das Leben mit ihm. Kirche hat sich durch das Wandeln gegründet. Seit den Anfängen feiert sie das. Wandelt Brot und Wein in das Da-Sein von Jesus selbst. Weiß so, dass sie nie allein ist, nie nur Menschenwerk. Gott, der Wunderbare und der Verwandler, wohnt in ihr.

Nun tut sich die Kirche seit einiger Zeit ein wenig schwer mit der eigenen Verwandlung. Da war das 2. Vatikanische Konzil mit viel Veränderung. Aber in den knapp 60 Jahren, die seitdem vergangen sind, scheint der Elan aufgebraucht.

Lieber beim Alten, beim Bewährten bleiben. So fühlt man sich sicherer. Kirche soll ein Bollwerk sein gegen

den Verfall der Moral, gegen die schnelllebige Zeit. So denken manche. Verständlich. Bekanntes und Vertrautes gibt Sicherheit, Neues macht unsicher. Unsicherheit macht Angst, Angst macht schlechte Laune.

Aber es gibt sie ja doch, die Verwandlungen und die Verwandler*innen in Kirche. Im Großen und im Kleinen. Mitte September findet in Hannover ein Kongress mit Impulsen für eine Kirche von morgen statt, Näheres finden Sie unter www.dennoch.eu – vielleicht sehen wir uns da?

In unserer Pfarrei erleben Sie Verwandlungen. Gottesdienste werden anders gefeiert. Andere Gottesdienste werden gefeiert. Die vertrauten Räume unserer Kirchen werden sich in den nächsten Jahren wandeln. Weil sich die Menschen, weil sich die Situation der Kirche und die der Gesellschaft bereits verändert haben.

Verwandlung geschieht. Für die einen zu schnell, für andere zu langsam. Wo Gott wandelt, da ist die Richtung klar: Von Traurigkeit zu Hoffnung. Vom Verlassensein zu Geborgenheit. Vom Tod zum Leben.

Ich wünsche Ihnen eine gute Fastenzeit und frohe Ostern. Mit dem Erleben von viel wunderbarer Verwandlung.

Ihre Ute Köhler

Inhaltsverzeichnis

Besondere Gottesdienste; Weltgebetstag	Seite 3
Unterschätze niemals das Publikum!	Seite 4
Der neue kleine Pfarrsaal	Seite 5
ZukunftsRÄUME	Seite 6
Kirchenvorstand; Gottesdienste aktiv mitgestalten	Seite 7
Gottesdienste zum Hungertuch; Misereor	Seite 8
FEIER-Abend-Gottesdienst	Seite 9
Jubiläum Kirchenchor; KAB Nordstemmen	Seite 10
Klimafasten	Seite 11
Pflanzenaktion; Stadtradeln	Seite 12
Guter Hirt Sarstedt	Seite 13
Sternsinger-Dank	Seite 14
Sternsinger-Dank; Freiwilliges Kirchgeld	Seite 15
Kolping-Kleiderladen	Seite 16
kfd Sarstedt unterwegs; Jonathans Ostern	Seite 17
Freud und Leid	Seite 18

Karwoche und Ostern - Wir feiern Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu

Palmsonntag, 02. April 2023

10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
Heilig Geist, Sarstedt

Das Triduum wird für die Heilig-Geist-Gemeinde und die Gemeinde St. Vitus gemeinsam in St. Maria in Ahrbergen gefeiert:

Gründonnerstag, 06. April 2023

20.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
St. Maria, Ahrbergen

Karfreitag, 07. April 2023

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
St. Maria Ahrbergen

Ostersonntag, 09. April 2023

6.00 Uhr Feier der Auferstehung
St. Maria, Ahrbergen

10.00 Uhr Hl. Messe
Heilig Geist, Sarstedt

Ostermontag, 10. April 2023

10.00 Uhr Hl. Messe
St. Vitus, Giesen

Beichtgelegenheiten

Feste Termine mit Beichtzeiten werden aufgrund sehr geringer Nachfrage nicht mehr angeboten.

Gern können Sie aber ein Beichtgespräch mit Pfarrer Volkwein vereinbaren.

Bitte melden Sie Ihren Wunsch im Pfarrbüro in Sarstedt an.

Weltgebetstag 2023

Glaube bewegt

In Sarstedt wird der Weltgebetstag ökumenisch gefeiert:

Am Freitag, dem 03. März um 18.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche, Paul-Gerhardt-Str. 2, Sarstedt.

In Nordstemmen wird der Weltgebetstag ebenfalls ökumenisch gefeiert:

Am 03. März in St. Michael. Ab 18.30 Uhr werden in der Kirche die Lieder eingeübt, der Gottesdienst schließt sich an. Ab ca. 20.00 Uhr gibt es noch ein Beisammensein im Pfarrheim, das mit einer Meditation gegen 21.00 Uhr endet.



©© 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

 **brillen shop**
sarstedt

Friedrich-Ebert-Str. 5
31157 Sarstedt

Telefon 0 50 66 / 6 47 22
Telefax 0 50 66 / 77 67

 **KARL WEBER**
Entsorgung mit System

IHR REGIONALER PARTNER FÜR ALLE (AB)FÄLLE
zuverlässig + flexibel

- Containerdienst + Entsorgungsfachbetrieb für Privat + Gewerbe
- Baustoffverkauf
- Kundenberatung vor Ort
- Abfallannahme am Betriebshof

www.karl-weber-sarstedt.de

o 50 66 / 70 30 o • Sarstedt • Emmy-Noether-Str. 7

Das Autohaus
mit dem freundlichen Service



Obergöker

Ihr zuverlässiger Partner nicht nur vor, sondern auch nach dem Kauf.

Obergöker Automobile • Inh. Regina Steinbrecher
Voss-Str. 24 • 31157 Sarstedt • Telefon 05066 / 78 30 • Fax 05066 / 5625
Fahrzeuglackierungen und Reparaturen für alle Fabrikate

"Never underestimate the audience"

Unterschätze niemals das Publikum!

Die Autorin Susanne Niemeyer im Gespräch über die Zukunft der Kirche und warum sie nicht gefallen wollen sollte

Michaeliskloster: Wo wohnt Gott in Hamburg? Wo treffen Sie ihn hin und wieder?

Susanne Niemeyer: Ich glaube, Gott hat keinen festen Wohnsitz. Meistens begegne ich ihn, wenn ich nicht damit rechne: dann hat sie ein Graffito hinterlassen, spielt als Straßenmusiker oder irritiert mich mit einem Plüschhund im Kinderwagen.

Ein guter Tag in Hamburg. Wie gestalten Sie den?

Ich gehe runter zur Elbe, ein bisschen über das Getümmel an der "Strandperle" hinaus, bohre meine Zehen in den Sand, schaue den großen Schiffen hinterher und schätze mich glücklich. Im kommenden Jahr kann, nachdem sie coronabedingt zwei Jahre lang verschoben werden musste, endlich unsere Tagung "Quo vadis, Gottesdienst?" stattfinden. Wir wollen dem Gottesdienst der Zukunft auf die Schliche kommen.

Was denken Sie, wie feiern wir unseren Glauben in zehn Jahren?

Ich wünsche mir einen Raum ohne Bänke. Ich wünsche mir Popmusik, die plötzlich in einem anderen Kontext heilig wird. Ich wünsche mir Lichterketten und Lebensgeschichten, die teilt, wer möchte. Wir essen zusammen, anstatt an einer Oblate zu knabbern, wir stoßen an auf das Leben. Wir haben keine Angst davor, uns berühren zu lassen.

Wir erinnern uns, wie merkwürdig das war, dass da oben mal jemand auf der Kanzel stand und uns Gott erklären wollte. Wir suchen schon lange gemeinsam - indem wir unseren Fragen nachgehen ohne gleich die Antwort zu wissen. Wir schweigen, und es ist nicht peinlich.

Worte wie Zielgruppe, Millieuanalyse, Steuerungsgruppen haben wir vergessen. Wir machen einfach, wofür wir selber brennen.

Das ist Wunschdenken. Zusammen mit anderen versuche ich, daraus Wirklichkeit werden zu lassen. Es gibt mittlerweile einiger solche Inseln. Und ich glaube, es werden mehr.

Im Gottesdienst der Zukunft: Was sollte bleiben, was verblassen?

Nichts muss bleiben. Außer die Sehnsucht. Und für die gibt es unterschiedliche Formen. Sie fühlt sich zu Gregorianik oder Lobpreis hingezogen, für manche leuchtet sie im Vater Unser auf, für andere in einer Berührung. Ich wünsche mir mutiges Loslassen und dann sehen, was kommt, was bleibt.

Wie erklären Sie die Kluft, zwischen den vielen kreativen Formaten, die wir intern im Raum Kirche wahrnehmen und dem drögen Image der Kirche in großen Teilen der Gesellschaft?

Ehrlich? Solange „neues Kirchenlied“ die Neunzehnhundertsiebziger mit einschließt, ist es kein Wunder, wenn Kirche für Viele nicht der Ort ist, wo sie ihre Sehnsucht stillen. Das örtliche Yogastudio wirkt oft einladender als ein Gemeindehaus.

Auf einem Filmfestival wurde mal ein Regisseur gefragt, ob er mit seinem Film die Leute nicht überfordere. Seine Antwort könnte oft auch für Kirche gelten: „Never underestimate the audience.“

Wenden sich viele Christen zu Recht von der Kirche ab oder haben sie den Blick für den Glauben, vielleicht auch an Tiefe verloren?

Letzteres weiß ich nicht, ich glaube es aber nicht. Ich denke, dass Menschen nicht mehr aus alter Loyalität bleiben, sondern dorthin gehen, wo sie etwas berührt, erfüllt,

bewegt. Und das scheint immer weniger Kirche zu sein.

Aber – so what? Muss Kirche denn groß sein? Wenn wir feiern, wofür wir wirklich brennen und nichts aus Gewohnheit festhalten, dann glaube ich daran, dass auch andere wieder ans Feuer kommen werden.

Wenn Sie von Atheisten oder zweifelnden Christen gefragt werden: „Wozu Kirche, Glaube, Gott?“ Was antworten Sie?

Weil es schön ist. Und wenn es nicht schön ist, muss man suchen, bis man findet.

Was kann die Kirche, der Glaube an Gott, was ein Fußballverein, eine Laienschauspielgruppe, eine als sinnstiftend empfundene Arbeit in einem guten Team nicht kann?

Keine Ahnung. Vielleicht sollte sie aufhören, zu vergleichen. Vergleiche machen ja meistens neidisch, ratlos oder unglücklich.

Geben Sie der Kirche eine Chance, aus Ihrer Nische wieder herauszukommen oder bleibt sie ein Special-Interest-Thema?

Ich schätze, sie wird noch mehr zum Special-Interest-Ort. Aber das können ja ziemlich spannende Orte sein.

Ist es nötig, dass die Kirche aufgeregt Zukunftsprozesse startet und kreative Projekte aus dem Boden stampft oder darf sie vielleicht auch selbstbewusst schrumpfen?

Wenn jemand verliebt ist, dann ist es ganz unerträglich, wenn diese Person alles dafür tut, um zu gefallen. Das wird doch sowieso nichts. Liebenswert wirkt, wer auf eine selbstvergessene Art strahlt und gleichzeitig nicht von allen geliebt werden will. Wie strahlt man? Indem man tut und verkörpert, was man liebt.

In den sozialen Medien können wir talarumhangenen Pfarrer:innen folgen, die High Heels tragen und sich mit ihren Menstruationstassen fotografieren, die ihre Community an persönlichen Schicksalsschlägen teilhaben lassen und auf individuelle Gedankenreisen mitnehmen. Ist das einfach nur Selbstdarstellung oder notwendige Vermittlungsarbeit von Kirche? Besteht die Gefahr, dass die Kirche über die Masse an Inhalten in den sozialen Medien sich im Mainstream und damit an Profil verliert?

Manchmal glaube ich, dass von den Kritiker*innen Verbindung mit Verkündigung verwechselt wird. Natürlich

ist nicht jede Menstruations-tasse Verkündigung, aber sie kann Verbindung schaffen. Wie auch das Müsli am Morgen, das Grübeln über Alltäglichkeiten, der Frust über zu viel Stress, ein neues Tattoo, ein schnell getipptes Gebet und vieles andere das Gefühl von Gemeinschaft vermitteln kann.

Nicht allein auf weiter Flur zu sein, sondern zu wissen: Irgendwo 500 Kilometer nördlich oder südlich gibt es andere, die auch von einer anderen Kirche träumen. Natürlich mag ich nicht alle Accounts, finde manches belanglos, selbstverliebt oder moralisch.

Aber niemandem muss alles gefallen und niemand muss allen gefallen. Das gilt für Menschen – und für die Kirche sowieso.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Susanne Niemeyer und dem Michaeliskloster Hildesheim.

Der neue kleine Pfarrsaal

Unser Glückszimmer ist fertig!

(uk) Seit mindestens 25 Jahren (diesen Zeitraum kann ich jedenfalls überblicken) sah er annähernd gleich aus, der hintere, kleinere Raum im Pfarrheim Heilig Geist in Sarstedt. Und - ehrlich gesagt - schön war er nicht! Sondern dunkel und zugestellt mit vielen Tischen und Stühlen. Aber irgendwie waren wir wohl alle daran gewöhnt, seit 25 Jahren.

Dann kam Corona, Treffen im Pfarrheim waren abgesagt oder nur mit großen Abständen möglich. Der kleine Raum im Pfarrheim lag brach. Noch ein bisschen später startete der Gute Hirt Sarstedt, der Raum bekam als Lebensmittellager eine neue Bestimmung. Nudeln, Konserven, H-Milch und

mehr konnten hier in den bekannten grünen Klappkisten gestapelt werden. Als schließlich der Gute Hirt in das alte Feuerwehrhaus umziehen konnte, leerte sich der kleine Pfarrsaal wieder - und jetzt fiel

müsste er halt sein...

Das Projekt "Aufhübschung des kleinen Pfarrsaals" begann. Mitte Januar strahlte der Raum in neuem Glanz und wirkte damit erheblich heller als noch vor zwei Monaten. Die neue Möblierung entstammt größtenteils dem allseits bekannten sogenannten "Möbel-Schweden" und bietet jetzt eine gemütliche Sitzecke mit gelben Sesseln. Im hinteren Bereich gibt es nach wie vor eine Tischgruppe für acht bis zehn Personen. Die großformatigen und großartigen Bilder sind von Klaus Pollak aus Burgstemmen fotografiert und uns zur Verfügung gestellt worden.



... nachher



Vorher...

(mir) die Unwirtlichkeit noch mehr ins Auge.

Den letzten Anstoß gab schließlich Ende 2022 der näherrückende Winter und die steigenden Energiekosten. Kleinere Gruppen - von denen es inzwischen in der Pfarrgemeinde mehr gibt als größere - könnten sich doch viel besser im kleineren Raum statt im Pfarrsaal treffen, der deutlich besser und kostengünstiger heizbar ist. Nur gemütlicher

Die gelben Sessel erinnern mich an eine Spruchkarte, die vor Jahren an meiner Pinnwand hing. Darauf war ein gelbes Fahrrad vor einem gelben Rapsfeld zu sehen, und darunter stand der Satz: "Geld macht nicht glücklich - gelb macht glücklich".

Ich lade Sie ein, das einfach mal auszuprobieren. Kommen Sie mit Ihrer (kleinen) Gruppe ins Pfarrheim und buchen Sie unser neues "Glückszimmer"! Es funktioniert ganz bestimmt...

ZukunftsRÄUME

Das Runde soll ins Eckige

Ein erstes Gespräch mit dem Architekturbüro Springmeier

(uk) Der Pastoralprozess Immobilien ZukunftsRÄUME bewegt sich auf die Phase der Entscheidungen zu. Da geht es auch konkret um eine Umgestaltung der Heilig-Geist-Kirche in Sarstedt.

Am 17. Januar trafen sich die Mitglieder der Projektgruppe erstmals mit zwei Architekt*innen des Architekturbüros Springmeier aus Braunschweig. Herr Fouad Boulkroune und Frau Rose von der Heyde waren nach Sarstedt gekommen, um zu sehen und zu hören. Bei einem Gang durch die Kirche sammelten sie erste Eindrücke, beim anschließenden Kaffee im Pfarrsaal befragten sie die Gemeindemitglieder aus der Projektgruppe nach Ideen, Zielen und Wünschen.

"Wir wollen weg von den Gegensätzen oben - unten, vorne - hinten, reden - zuhören in der Kirche.", hieß es unter anderem. "Wir haben schon angefangen und wir werden

in Zukunft noch ganz anders Gottesdienst feiern. Das Miteinander soll sich abbilden!"

Dazu könnte es gehören, dass ein Altar in die Mitte des Kirchenschiffs rückt, und dass statt starrer



Wir stellen unsere Kirche vor... und unsere Ideen!

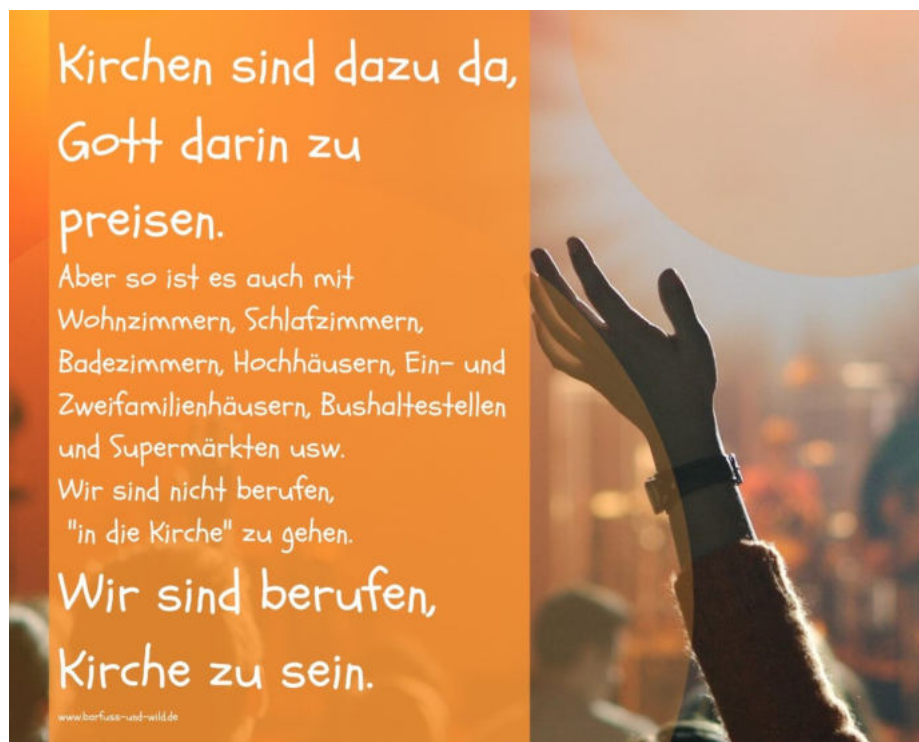
Bänke dann mobile Stühle im Kreis drumherum stehen. Außerdem wurden die Wünsche aus dem Konzept benannt, die schon beim "Lass-uns-mal-spinnen!"-Treffen im Mai aufgestellt worden waren: Mehr Helligkeit, mehr Wärme, mehr Beweglichkeit.

Dazu gehört natürlich auch ein Konzept für eine energetische Sanierung im Sinne der Nachhaltigkeit.

In der nächsten Zeit wird Frau von der Heyde einen ersten Konzeptentwurf erstellen, der Möglichkeiten für den Kirchenraum aufzeigt. Daran kann dann weiter entlang gedacht werden.

Die Projektgruppe war sehr erfreut von dem inspirierenden Gespräch und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit!

Zur Projektgruppe gehören aus der Pfarrei Heilig Geist: Hannelore Burgdorf, Volker Köhler, Hans Potthast, Barbara Scholz, Marina Seidel, Peter Abel, Ute Köhler und Harald Volkwein; vom Bistum Hildesheim: Matthias Kaune, Sabine Klages und Christiane Müßig



Der Kirchenvorstand informiert

Neuer Kirchenvorstand hat sich in Sachausschüssen organisiert

(hv) Der neue Kirchenvorstand hat in seiner konstituierenden Sitzung am 19. Januar 2023 verschiedene Sachausschüsse gebildet.

Diese sind mit den jeweiligen Mitgliedern:

Bau / Immobilien: Markus Brinkmann, Volker Köhler, Elisabeth Paetow, Klaus-Dieter Renken

Finanzen / Personal: Markus Brinkmann, Annette Fink, Jörn Wichmann

Friedhöfe: Jörn Wichmann, Klaus-Dieter Renken, Franz-Josef Drößler

Immobilienprozess: Volker Köhler, Elisabeth Paetow, Harald Volkwein

Park Ruthe: Volker Köhler, Annette Fink, Klaus-Dieter Renken
Dieser Sachausschuss wird erweitert durch Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat und Interessierte.

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wurde Klaus-Dieter Renken gewählt.

Die weiteren Sitzungstermine sind: 30. März, 25. Mai, 5. September, 23. November.

Die Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich, es sei denn, der Kirchenvorstand beschließt zu einzelnen Tagesordnungspunkten die Nicht-Öffentlichkeit.

Gottesdienste aktiv mitgestalten

Sie feiern gerne Gottesdienste, egal welcher Art (Messe, Wort-Gottes-Feier, Andachten, andere kreative Formen ...)?

Es ist Ihnen ein Anliegen, dass in Gottesdiensten unterschiedlichen Personen mitwirken können?

Sie möchten, dass auch künftig Gottesdienste ansprechend gefeiert werden?

Sie haben schon einmal daran gedacht, einen Dienst im Gottesdienst zu übernehmen oder sogar Gottesdienste (vielleicht in einem Team) zu leiten?

Wenn Sie sich für den Lektor:innen-dienst, Kommunionhelfer:innen-dienst, Leitung von Wort-Gottes-Feiern oder gar den Beerdigungs-leiter:innendienst interessieren, sprechen Sie einfach jemanden aus dem Seelsorgeteam an oder schreiben eine Mail an uns oder das Pfarrbüro.

Gern nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf!

Harald Volkwein





MOHRENAPOTHEKE
Inh. Daniela Karrenbauer e.K.

- Service & kompetente Beratung seit über 50 Jahren
- Homöopathie und Schüssler-Salze
- Botendienst

Nutzen Sie unseren Online-Shop

- Medikamente bestellen
- Rezepte vorbestellen

Zustellung per Botendienst oder Abholung vor Ort

Zustellung innerhalb von 24 Stunden!

apo-sarstedt.de

Friedrich-Ebert-Str. 5 (An der Wendeschleife) · 31157 Sarstedt
☎ (0 50 66) 32 27
info@mohren-apotheke-sarstedt.de

www.mohren-apotheke-sarstedt.de



GLASEREI KIND
seit 1996
Ideen rund um Glas

**Glasermeister
Holger Kind**

Tel. 05066 691130
www.glaserei-kind.de

- Duschen
- Spiegel
- Fliesenspiegel aus Glas
- Fenster
- Glastüren
- Insektenschutz
- Reparaturen
- 24h Notdienst

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 31157 Sarstedt



©Emeka Udemba/misereor

Was ist uns heilig - Das neue Hungertuch

„Schöpfungslust“ nennt der Künstler Emeka Udemba sein Hungertuch.

Kräftige Hände halten mir die Erde entgegen. In kräftigem Blau und Grün ist sie gemalt – VOM ANFANG ist sie Schöpfung, uns gegeben, sie zu bebauen und zu pflügen.

„Was ist uns heilig?“ fragt deshalb der Künstler. Wenn mir etwas heilig ist, dann will ich es auch bewahren. Was taste ich nicht an? Was ist mir das Leben wert?

In vielen Schichten hat Emeka Udemba sein Bild gemalt: aufgeklebte Zeitungsnachrichten, mit Schwarz übermalt, Rot und Gelb übergepinselt. Alltag, Bedrohung, Lebendigkeit, Schöpfung leben: immer neue Schichten springen mir ins Auge.

Schlüsselworte sprechen mich an:
MICH INTERESSIERT DER MENSCH
DARFS MEHR SEIN?
INS LEBEN ...

Kommen Sie in der Fastenzeit in unsere Heilig-Geist-Kirche. Dort hängt das Hungertuch. Lassen Sie es auf sich wirken.

Was kostet die Welt?

Wo leben wir über unsere Ressourcen hinaus?

Wie lebe ich Respekt und Gerechtigkeit für meine Mitmenschen und unsere Mitwelt?

Wie kann ich unsere Schöpfung bewahren?

Wir laden Sie herzlich zum **Hungertuch-Gottesdienst am 16. März um 19.00 Uhr** in die Heilig-Geist-Kirche ein! Wir gehen den Lebensschichten des Bildes nach.

Hungertuch-Gottesdienst in Nordstemmen

Am Sonntag, dem 12. März findet um 10.00 Uhr ein Hungertuch-Gottesdienst in St. Michael, Nordstemmen statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Frau. Macht. Veränderung.

Misereor Fastenaktion 2023

Gesellschaftlicher Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken.

In der Fastenaktion bringen Frauen aus Madagaskar, dem diesjährigen Partnerland der Aktion, durch das Erzählen ihrer Geschichten zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist.

Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen. Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unterstützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken.

Sie begleiten Frauen dabei, selbst Entscheidungen über ihr Land sowie Haushaltsaufgaben zu treffen, und engagieren sich dafür, mit dem Betrieb von informellen Vorschulen eine Brücke zu den formalen Grundschulen zu schlagen. Sie ermöglichen dadurch die Alphabetisierung von Kindern, sowie die Förderung von Lehrer*innen und Dorfgemeinschaften. So stärken sie die Rolle der Frau in einer überwiegend männlich dominierten Gesellschaft.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende - eine Spendentüte finden Sie hier in der Horizonte.

Quelle: Misereor / pfarrbriefservice.de



©misereor/pfarrbriefservice.de

FEIER-Abend

Der erste "etwas andere" Gottesdienst in Ruthe

(uk) Ende Januar hieß es zum ersten Mal: FEIER-Abend! Damit gemeint war eine neue Gottesdienst-Form am Sonntagabend, mit viel Zeit für Gottes Wort, mit Ruhe und Austausch, Musik zum Zuhören und Mitsingen.

Erstmal war es ungewohnt, auch in der Kirche in Ruthe vorn vor den Bänken auf Stühlen im Halbkreis zu sitzen. Aber schon bald stellte sich ein gemeinsames Wohlfühlen ein. Instrumentalmusik und ein gesungenes Taizé-Lied halfen beim Ankommen.

Im Mittelpunkt stand das Evangelium des Tages, die Erzählung, wie Jesus die Brüderpaare am See von Genezareth als Jünger beruft und sie einlädt, Menschenfischer zu

werden. Menschenfischer?! Der Text durfte nachklingen.

Dann folgten alle Mitfeiernden der Einladung, sich in zwei Gruppen zusammen zu stellen und sich über den Text auszutauschen. Persönliche Eindrücke wurden genannt und geteilt.

Schließlich berichtete auch Hans Potthast als einer der Gottesdienstleiter, wie dieses Evangelium ihn in seiner Situation als Berufsschullehrer anspricht. Menschenfischer - ich?! Ein beeindruckendes Lebens- und Glaubenszeugnis!

Auf dem Altar stieg Weihrauchduft auf, während Lob, Dank und Bitten vor Gott gebracht wurden. Mit dem Segen und einem Abendlied ging

der FEIER-Abend-Gottesdienst zu Ende.

Zum Nachklang bei einer Tasse Tee und Gesprächen blieben die Teilnehmenden noch eine Weile bei einander, bis dann doch die Kirchenkälte ein wenig unter die Jacken kroch.

Der nächste FEIER-Abend

Alle zwei Monate wollen wir **FEIER-Abend** feiern - das nächste Mal **am Sonntag, dem 26. März**. Weil das der Sonntag der Zeitumstellung ist, gilt bereits wieder der "Sommerplan" für die Gottesdienste: Wir feiern um 18.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Herzliche Einladung: feiern Sie mit!



©Tim Potthast



©Tim Potthast



©Tim Potthast



Autohaus Hermann Faber

www.autohaus-faber.de

autorisierter Servicepartner
für PKW und Transporter

Hauptstraße 39
31171 Nordstemmen
Tel. (05069) 436
Fax (05069) 476
Mobil (0171) 212 86 71
E-Mail info@autohaus-faber.de

- Rep. an PKW aller Typen
- Comp.-Achsvermessung
- dienstags + donnerstags TÜV
- Klimaanlage-Service
- AU-Abnahme
- Unfallwagen-Rep.
- Autovermietung

www.tischlerei-alpers.de

Alpers II
Tischlerei • Bestattungen

Maschstraße 16 • 31171 Rössing • Tel.: 05069 / 22 48 • Mobil: 0171 / 622 70 72

Kirchenchor St. Michael wird 50!

Viel Glück und viel Segen....

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder!

Der Kirchenchor St. Michael wird 50 Jahre alt. Edeltraut Buchmann gründete 1973 unseren Chor, um die Gottesdienste feierlich mitzugestalten.

Durch viele Chorproben, Auftritte und fröhliche Zusammenkünfte ist eine herzliche und intensive Chorgemeinschaft entstanden, die sich in Freud und Leid

unterstützt.

Im Juni 2023 schließen wir uns mit dem evangelischen Kirchenchor St. Johannis zusammen und singen dann in größerer Runde.

Wir feiern unser 50jähriges Jubiläum in der Wort-Gottes-Feier am 14. Mai um 10 Uhr und laden die ganze Gemeinde herzlich dazu ein!



©Maria Büsing

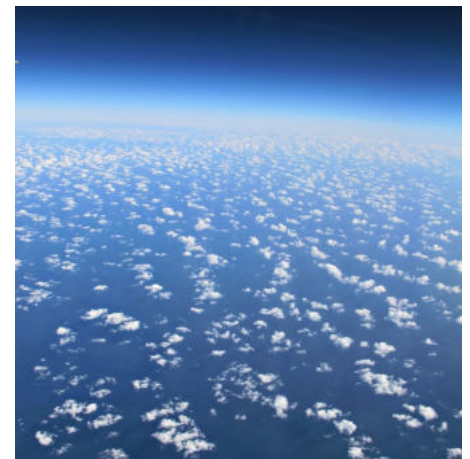
KAB Nordstemmen lädt ein:

Mit dem Teleskop in die Stratosphäre

Am **Mittwoch, dem 15. März 2023 findet um 17.00 Uhr** im Pfarrheim St. Michael in Nordstemmen eine ganz besondere Veranstaltung statt:

"Ein Flug mit dem Teleskop in die Stratosphäre"
Der Referent ist Herr Dr. Arndt Latußbeck.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser spannenden Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.



©Margit Völtz/pixelio.de

IMMOBILIENMAKLER FICHTER IHK.

☎ **05066 / 69 30 99**
0171 / 42 82 868
www.makler-fichter.de

E-Mail: makler-fichter@t-online.de
Am Bürgerpark 3 · 31157 Sarstedt

Handwerksmeister

- BERATUNG
- WERTERMITTLUNG
- VERKAUF
- ENERGIEAUSWEIS

Heizungsbau und Sanitärinstallation

Kreth & Werth 
GmbH

Meisterbetrieb

Grete - Frisius - Weg 9
31157 Sarstedt - Heisede

Tel. 05066 / 60 55 44

Fax: 60 55 46

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär, Solar
- Saunaaanlagen
- Zentrale Staubsauganlagen
- Regeltechnik
- Öl- u. Gasfeuerung
- Schornsteinsanierung
- Wärmepumpen
- Wartung und Reparaturen



Wir bieten an:

Gut erhaltene Möbel, Kleidung, Haushaltswaren, Bücher, Haushaltsauflösungen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

In der Holztorstraße 32
31157 Sarstedt
Tel. 05066 / 9962333

So viel Du brauchst...



Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen.

Die Fastenzeit als Zeit der Herausforderung und Veränderung für den persönlichen Lebensstil zu gestalten, dazu lädt das Klimafasten ein. Für das Klima relevante Themen werden in den Blick gerückt und Anregungen, den eigenen Alltag zu ändern, können konkret werden.

Zum Beispiel:
Energie wert schätzen
Dinge (ver-)brauchen
auf unseren Flächenverbrauch sehen

Zu einem **Austauschtreffen am Dienstag, 14. März, um 19 Uhr** im Dekanatsbüro Alte Heerstraße 15 in Groß Förste sind Sie herzlich eingeladen, wenn Sie gemeinsam den Alltag einmal anders in den Blick nehmen möchten. Anmeldungen bis 10. März an Waltrud Kilian, Pastoralreferentin: kilian@kathkirche-borsa.de

Die Impulse zum Klimafasten finden Sie auf der Webseite des Bistums www.bistum-hildesheim.de

Fastenwoche 7: Glück

Was braucht ein Mensch zum Glücklichen sein? Kann man das Glück irgendwo finden und dann festhalten? Oder ist das Glück nur ein kurzer Augenblick und bleibt daher oft unentdeckt?

Der Erlanger Glücksforscher Karl-Heinz Ruckriegel formuliert auf der Basis von Forschungen in der Psychologie Ratschläge zum Glück. Einige der Ratschläge haben eine große Nähe zu zentralen biblischen Inhalten und christlichen Traditionen. Wir haben hierzu Ratschläge aufgenommen. Probieren Sie es aus!

IN DIESER WOCHE

...lasse ich mir durch den Kopf gehen, was Glück eigentlich ist, überlege ich, was ich zum Glücklichen sein brauche, übe ich mich in Dankbarkeit, bin ich optimistisch, vermeide ich Grübeleien, stärke ich meine sozialen Beziehungen, versuche ich zu vergeben, lebe ich im Hier und Jetzt, kümmere ich mich um Leib und Seele, spreche ich mit Freund:innen darüber, was Glück für jede:n von uns bedeutet.

Quelle: www.klimafasten.de

haeku
Küchenstudio • Tischlerei
www.haeku-tischlerei.de

Ausstellung
Mo.-Fr. 08-18:00
Sa. 10-14:00

**Gute
Küchen
in Sarstedt**

Ute Herwig
„Individuelle Beratung ist mir sehr wichtig und dafür nehme ich mir gerne Zeit.“
05066/ 6998338

Haeku GmbH
Gutenbergstr.10
31157 Sarstedt

Maulhardt
Meisterbetrieb **BEDACHUNGEN**
GmbH seit 1844

Ziegelbrennerstraße 12
31157 Sarstedt
Tel. (05066) 31 29

Pflanzenbörse 2023

Am 7. Mai in Heilig Geist

Kleine Pflanzen, große Pflanzen, Stecklinge, vorgezogene Gemüsepflanzen und Kräuter für den Garten oder Ableger Ihrer Zimmerpflanzen... wir freuen uns auf Ihre Pflanzenspenden!

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir **am Sonntag, dem 07. Mai 2023 ab 11.00 Uhr** (nach dem Gottesdienst) eine Pflanzenbörse zu Gunsten des Guten Hirt Sarstedt veranstalten.

Ihre Pflanzen können Sie in der ersten Maiwoche zu den Pfarrbüroszeiten abgeben. Wir freuen uns über ein reichhaltiges Sortiment.

Pflanzen, die nach der Börse noch übrig sind, stehen im Anschluss in der Kirche zum Ausschuchen gegen eine Spende bereit.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe sagt Ihnen Andrea Potthast vom Team Guter Hirt Sarstedt.



©Dorothea Jacob/pixelio.de

Stadtradeln 2023

Save the Date



©Steffani-Böringer

Der STADTRADELN-Zeitraum 2023 ist bereits festgelegt: Vom 04.06. - 24.06.2023 heißt es wieder "jeder Kilometer zählt".

Da die Informationsveranstaltung des Landkreises erst nach unserer

Druckfreigabe stattfindet, informieren wir Sie über unseren Newsletter und die Homepage über alle Einzelheiten.



FÜREINANDER DA

Die Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden setzen sich künftig gemeinsam für eine gute Pflege und Begleitung von Seniorinnen und Senioren in Sarstedt ein.

In unserem Altenpflegezentrum St. Nicolai und mit unserer Diakoniestation sind wir für Sie da. Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben.

Kontakt:
Altenpflegezentrum St. Nicolai
Lindenallee 5
Telefon: 05066 7064-0
Christine.Hoschke@BiN-Himmelsthuer.de

Diakoniestation Sarstedt
Holztorstraße 10
Telefon: 05066-1310
Katja.Wieduwilt@BiN-Himmelsthuer.de
www.BiN-Himmelsthuer.de



Spaziergänger gesucht...

für die Verteilung der Horizonte

Sie gehen gerne spazieren?

Sie haben viermal im Jahr ein Stündchen Zeit?

Dann freuen wir uns, wenn Sie uns unterstützen und helfen, unser PfarrJournal Horizonte zu verteilen.

Wenn Sie die fertig gepackten und mit einer Adressenliste versehenen Journale nicht im Pfarrsaal abholen können, bringen wir sie gerne auch zu Ihnen.

Sind Sie dabei? Dann melden Sie sich doch bitte bei Anja Bormann im Pfarrbüro: 05066 / 7793

Herzlichen Dank!



Klaus Jentsch GmbH

**HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WARTUNG**

31157 Sarstedt • Wellweg 5

info@jentsch-gmbh.de



05066 - 2367

Der Gute Hirt Sarstedt

Spendenwelle zu Weihnachten

(sei) Der Dezember hatte es wirklich in sich, ganz im positiven Sinne. Wir haben Firmenspenden z. B. von der Firma Ußkurat erhalten, wir haben zur Grundsteinlegung der neuen Mietshäuser das Geld für eine Bodenreinigungsmaschine von der KWG erhalten und Herr Kollecker / AKL sponserte gleich noch einen Kärcher-Staubsauger dazu. Unser Lager ist also blitzblank!

Wir haben gemeinsam mit den Rotariern Apfelsaft verkauft, wir hatten den Nikolaus zu Besuch, man konnte uns auf den Advents-/Weihnachtsmärkten in Ruthe und Sarstedt treffen, die Boxsparte des TKJ, der Sozialverband, der DGB und die Männerturngruppe des FSV hatten Geld und Lebensmittel gesammelt und sorgten gemeinsam schon am 22. Dezember für eine schöne Bescherung.

Und dann kamen so viele umgekehrte Adventskalender und Geldspenden bei uns an - wir konnten es manchmal kaum glauben.

Wir haben von der Stadt Sarstedt einen weiteren Lagerraum im Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt bekommen. Den Platz benötigen wir ganz dringend - so können wir unsere Warenlogistik den steigenden Anforderungen entsprechend ausbauen.

Vielen herzlichen Dank für all' Ihre und eure Hilfe, für alle Spenden, für wertschätzende Worte und gute Ideen!

Mehr Menschen in Not

Nach wie vor kommen immer mehr Menschen zur Lebensmittelausgabe. Das ist bei uns in Sarstedt so, das ist beim "großen" Guten Hirt in Hildesheim so. Für viele Menschen ist das Leben zu teuer geworden. Wir tragen dem bereits Rechnung, indem wir - noch immer 14-täglich - mehr Lebensmittel ausgeben.

Wir bitten weiter herzlich um Ihre Lebensmittel- und Geldspenden und freuen uns auch über Verstärkung im Ehrenamtsteam. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie die Ausgabe oder auch einzelne Aktionen unterstützen möchten!

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Kontakt:

guter-hirt-sarstedt@gmx.de
Dr. Peter Abel
Mobil: 0160 74 29 608
Marina Seidel
Mobil: 0171 222 33 21



Lebensmittel spenden:

In der Heilig-Geist-Kirche:
täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr

Im Sozialen Kaufhaus:
Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Lebensmittel erhalten:

Im alten Feuerwehrhaus, Bleekstraße 14
montags von 15.00 bis 18.00 Uhr
14-täglich!

Termine:
13.03., 27.03., Dienstag! 11.04.,
24.04., 08.05., 22.05., 05.06.,...

Geld spenden:

Guter Hirt
Sparkasse Hildesheim Goslar
Peine

IBAN:
DE 40 2595 0130 0034 6408 05
Verwendungszweck:
Guter Hirt Sarstedt
Falls Spendenquittung erwünscht: Bitte Adresse angeben!

Auf dem Weg in Stadt und Land

Die Sarstedter Sternsinger sagen DANKE!



*"Auf dem Weg sind wir in Stadt und Land,
auf dem Weg sind wir von Gott gesandt,
Auf dem Weg, gesegnet jeder Schritt,
auf dem Weg bringen wir Gutes mit."*

Dieses Lied hatten die Sarstedter Sternsinger in diesem Jahr neu im Repertoire - und sie haben es an zahlreichen Stellen in unserer Pfarrgemeinde geschmettert.

Das in Corona-Zeiten entwickelte Modell der Sternsinger-Andachten im Freien ist zur neuen Tradition geworden. Nach dem Auftakt bei Bürgermeisterin Heike Brennecke vor dem Sarstedter Rathaus schwärmten die Sternsingergruppen aus. Sowohl die Sarstedter Innenstadt wurde an verschiedenen Treffpunkten bedacht wie auch die Ortsteile,

die Sarstedter Dörfer und auch Rösing, Barnten, Jeinsen und Schulenburg.

Auch in der Heilig-Geist-Kirche lagen Segensaufkleber zum Mitnehmen neben der großen Spendenbox bereit. Am Ende waren tatsächlich alle 525 Segensstreifen "unters Volk gebracht", wir waren restlos "ausverkauft".

Und die Sternsingerinnen und Sternsinger bedanken sich für die große Spendensumme, die gesammelt werden konnte: 7.072,50 Euro!!

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern - Ihre Hilfe kommt garantiert an und unterstützt Kinderhilfsprojekte in aller Welt.

Segen bringen, Segen sein

Sternsingen in Nordstemmen



©Wehrmaker

Vom 06.-08.01.2023 wurden von insgesamt 15 Kindern und Jugendlichen und zwei Erwachsenen die Sternsinger-Segensbriefe an die gut 200 angemeldeten Haushalte in Adensen, Burgstemmen, Mahlernten, Heyersum und in Nordstemmen verteilt.

Danke natürlich auch an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich in diesem Jahr beim Sternsingen engagiert haben - ihr seid ein Segen!!

Ein ganz besonderer Dank geht an Rita Hunold und Mechthild Döring, die alles rund um die Sternsingeraktion 2023 organisiert haben!

Fotos: Viktoria Hübner / Hans Pott-hast



Einige Kinder waren als Könige unterwegs, so dass sie auf sich aufmerksam gemacht haben und in einigen Haushalten den Menschen persönlich den Segen für das neue Jahr überbringen und Spenden sammeln konnten. Das war eine große Freude!

Wie auch in der Gemeindeverwaltung, wo die Sternsinger vom Vertreter der Bürgermeisterin, Herrn Tischbier spontan herein gebeten worden sind, um das Rathaus zu segnen.

Es wäre schön, wenn 2024 wieder alle angemeldeten Haushalte persönlich besucht, Sternsingerlieder gesungen und Spenden gesammelt werden könnten.

Es ist eine Aktion "Kinder helfen Kinder" und das Nordstemmer Sternsinger team ist nach wie vor davon überzeugt, dass ein Besuch der Haushalte richtig und wichtig

wäre, da dadurch allen Beteiligten so viel Gutes widerfährt.

Das Sternsinger team rund um Sandra Kape bedankt sich bei allen ganz herzlich, die sich in diesem Jahr an der Aktion beteiligt haben!

Für 2024 werden in der Gemeinde Nordstemmen auf jeden Fall wieder Sternsinger gesucht! Es sind alle willkommen!



©Wehrmaker

Ihr freiwilliges Kirchgeld

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Im letzten Jahr haben wir Sie um ein freiwilliges Kirchgeld gebeten. Und bis zum Redaktionsschluss dieser Horizonte wurden bereits 3940,00 Euro gespendet.

Diese Spenden werden für besondere Aufgaben in unserer Gemeinde verwendet, z. B. für die Pflege des Friedhofs an der Poppenburg.

Bevor Sie ein "offizielles" Dankschreiben erhalten, möchten wir uns schon einmal an dieser Stelle herzlich bedanken!



Vieno-Strasse 7+B, 31157 Sarstedt
Tel. 05066 / 9036, Fax 05066 / 91603, info@rose-ktz.de



Reifen, Fahrer, Auto-Service.
Mo-Fr 7.30-18.00 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

UNSER SERVICE FÜR SIE!

-  Achsvermessung
-  Auspuffservice
-  Bremsenservice
-  Glasservice
-  Inspektion
-  HU / AU
-  PKW LKW Motorradreifen



DALMATIA
bei FC Schrader
Deutsche und kroatische Küche
Spezialitäten Inh. Familie Gelo



Öffnungszeiten:
Mo und Di Ruhetag
Mi bis So 17 bis 22 Uhr

Holztorstraße 37
31157 Sarstedt
Tel. 050 66 / 90 39 800
Fax 050 66 / 90 39 801



www.trinkgut.de

**Ihr trinkgut-Markt in
SARSTEDT!
Moorberg 3**

Tel.: 0 50 66 - 60 35 857

...über 400 Sorten Bier, über 100 Sorten Wasser,
über 30 Sorten Limonaden und über 50 Sorten Säfte...
Zudem führen wir ein reichhaltiges Sortiment
an Sekt, Wein und Spirituosen...

**gekühlte Getränke!
Kühlwagenverleih!**

Corona + Krieg + Inflation = steigender Bedarf an guter günstiger Kleidung

Der Kolping-Kleiderladen informiert

2022 war ein Jahr mit besonderen Herausforderungen. Die Restriktionen der Corona-Pandemie waren zu beachten und am 24. Februar 2022 begann der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die der Bundeskanzler am 27. Februar 2022 als „Zeitenwende“ bezeichnete. Zunächst wurden aufgrund eines öffentlichen Aufrufs in kurzer Zeit große Mengen Sachspenden für die Ukraine gesammelt. Innerhalb weniger Tage konnten aus Sarstedt mehrere Lastkraftwagen mit Kleidung, Lebensmitteln usw. gepackt und ausgeliefert werden. Auch für den Laden war dies eine große Herausforderung, schnell waren die Platzkapazitäten erschöpft. Die Stadt Sarstedt konnte dankenswerterweise mit der Bereitstellung des ehemaligen Feuerwehrgeräthauses behilflich sein.

Und dann kamen die Menschen in Sarstedt an, die vor dem Krieg geflüchtet waren. Ihnen konnte mit Kleidung und Hygieneartikeln geholfen werden. Innerhalb von drei Monaten wurden rd. 2.500 Kleidungsstücke kostenlos an die Menschen ausgeben. Auch weiterhin kommen die hier lebenden Ukrainerinnen und Ukrainer und decken sich mit Kleidung ein. Für die Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter des Kleiderladens war diese Zeit mit viel zusätzlicher Arbeit verbunden. Die Menschen, denen geholfen werden konnte, zeigten weit überwiegend große Dankbarkeit für die Hilfe. Diese Gesten der Dankbarkeit entschädigen für die zu-



©Foto: Heinz Albers

sätzliche Arbeit. Seit Anfang Dezember kommen geflüchtete Personen – überwiegend Männer - aus Burundi, Südafrika, die in der Sammelunterkunft in der Sporthalle des Gymnasiums untergebracht sind. Sie benötigen warme Winterkleidung und Schuhe. Sie sind sehr aufgeschlossen und dankbar für jedes Kleidungsstück.

Seit geraumer Zeit kommen auch vermehrt hiesige Kunden, die vorher noch nicht den Laden aufgesucht hatten, zu uns - die gestiegenen Lebenshaltungskosten lassen

den Bedarf an Kleidung, die zu erschwinglichen Kosten erworben werden kann, steigen.

In den letzten drei Monaten wurden im Durchschnitt rd. 2.000 bis - 3.000 Kleidungsstücke ausgegeben, weitaus mehr als in der Zeit vor der Corona-Pandemie. Insoweit bestätigt sich der Trend, der auch bei der Lebensmittelausgabe des Guten Hirt in Sarstedt besteht.

Das Leitungsteam des Kleiderladens ist allen Spenderinnen und Spendern dankbar, die brauchbare Kleidung zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die sich im Stadtbezirk befindenden Kleidungscontainer von einer privaten Firma

aufgestellt sind und von dieser vermarktet werden. Die Kleidung, die in diese Container gelegt wird, gelangt nicht in die Ausgabe im sozialen Kleiderladen von Kolping-Kleidung Sarstedt.

Kleider- und Schuhspenden können im Sozialen Kaufhaus (montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr) abgegeben werden. Wenn die Spende nicht gebracht werden kann, kann sie nach Absprache auch abgeholt werden.

Wer hat Lust, im Kleiderladen mitzuarbeiten?

Ein Engpass besteht derzeit in der Personalbesetzung. Der Kleiderladen ist berechtigt, für drei Personen, die als langzeitarbeitslos im Jobcenter gemeldet sind, sogenannte geförderte Arbeitsgelegenheit anzubieten. Seit dem 1. September 2022 ist eine dieser Stellen frei und kann somit neu besetzt werden.

Darüber hinaus werden Helferinnen benötigt, die die gespendete Kleidung sortieren und verkaufsfertig machen oder verkaufen. Donnerstags ist „Sortiertag“. Wer einmal monatlich donnerstags für etwa zwei Stunden Zeit hat und helfen kann, ist herzlich willkommen.

Wer ferner Lust hat, Kunden beim Kauf von Kleidung behilflich zu sein und zu beraten, ist ebenfalls herzlich willkommen. Die Helferinnen sollen auch Zeit und Lust haben, mit den Kunden ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: Heinz Albers
Tel.: 05066/7134

kfd Sarstedt unterwegs

Krippenfahrt 2023

Endlich war nach der Corona-Pandemie die beliebte Krippenfahrt wieder möglich. Gemeinsam mit den Frauen aus den Evangelischen Kirchengemeinden ging die kfd Heilig Geist auf Krippenfahrt in das Hildesheimer Land.

Am 6.1.2023 startete der Bus in Richtung Algermissen. Dort war die erste Station die St. Matthäus Kirche. Nach unserer kleinen Andacht informierte uns Herr Schütte über die Kirche und die Krippe. Bemerkenswert sind die Deckengemälde, die bereits 1730 fertiggestellt waren und die Hand eines nicht gewöhnlichen Künstlers verraten.

Danach fuhr der Bus nach Harsum in die St. Cäcilia Kirche. Nach der Krippenandacht hörten wir von Herrn Blecker von der Krippe und von mehr als 50 Darstellungen von Engel-Wandmalereien. Für eine in-

tensive Betrachtung hätten wir mehr Zeit benötigt - wir nehmen uns vor, wiederzukommen.



Zuletzt wurde die St. Martinus Kirche in Borsum angefahren. Hier wartete Herr Niemann auf uns und wir hörten von der Kirche und der Krippe. Die alte Kirche, von der keine Spuren erhalten sind, wurde 1711 abgebrochen und durch die jetzige, bedeutend größere barocke

Hallenkirche von mehr als 35 Meter Länge ersetzt.

Nach unserer Andacht war das Hofcafe Börde in Huddesum unser Ziel und Abschluss. Die Kaffee- und Getränkepause war eine gelungene Unterbrechung. Das Fazit der Teilnehmer*innen: Die Gemeinschaft hat allen im Beten, Betrachten, Singen und Gesprächen noch einmal die weihnachtliche Freude wiedergegeben.

Foto: St. Martinus Borsum / Rosi Kruss

Jonathans Ostern

Jonathan war ein besonderes Kind. Der Frühling kam und die Osterferien rückten näher, und so sprach die Lehrerin im Unterricht auch über das Thema Ostern.

Sie erzählte den Kindern die Geschichte von der Auferstehung Jesu. Dann stellte sie einige Symbole für neues Leben vor, Symbole, die das Wunder von Ostern deutlich machen. Anschließend gab sie jedem Kind ein großes Kinder-Überraschungsei und stellte die Hausaufgabe:

"Bringt morgen das innere Plastikei wieder mit, gefüllt mit etwas, was neues Leben zeigt, was also ein Zeichen für Ostern ist."

Am nächsten Tag führten die Kinder ihre gefüllten Eier vor. Im ersten Ei befand sich die Knospe einer Blume, und das Mädchen erklärte, dass eine Knospe doch ein schönes

Zeichen für neues Leben ist, also auch für Ostern.

Das nächste Ei enthielt einen Schmetterling zum Anstecken. Der Junge sagte dazu "Wir wissen alle, dass aus einer Raupe, die am Boden kriecht, ein wunderschöner fliegender Schmetterling wird. Ich finde, das ist doch ein Symbol für Ostern, ein Symbol für neues Leben."

Ein weiteres Kind öffnete sein Ei und holte einen kleinen Osterhasen heraus. Es sagte: "Hasen sind doch auch ein Zeichen für neues Leben, weil sie so oft Nachwuchs bekommen."

Jetzt war Jonathan an der Reihe. Die Lehrerin hatte ein wenig Bedenken - vielleicht hatte sie den Jungen etwas überfordert? Jonathan öffnete sein Ei und zur Überraschung aller war es völlig

leer. Jonathan erklärte: "Mein Ei ist leer, weil das Grab Jesu ja auch leer war. Jesus wurde getötet und ins Grab gelegt. Aber sein Vater im Himmel hat ihn von den Toten auf-erweckt."

Die Lehrerin war von dem leeren Ei ganz begeistert. Und sie erzählte der Klasse von den Frauen, die drei Tage nach der Kreuzigung zum Grab Jesu kamen. Und der Engel sagte zu ihnen: "Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat."

(Autor unbekannt)

Wir wünschen Ihnen mit Ihren Familien einen gesegneten Weg auf Ostern zu und dann ein fröhliches "ALLELUJA."

Ihr kfd-Sarstedt-Team

Wir gratulieren zum Geburtstag

Im März:

01.03. Paul Bock
 03.03. Michael Braun
 03.03. Margot Skowronski
 08.03. Lieselotte Brett
 08.03. Käthe Krieg
 12.03. Matthias Feininger
 13.03. Irmgard Feddeck
 14.03. Siegfried Hansen
 15.03. Barbara Lipka
 16.03. Margarete Woywod
 19.03. Veronika Retzlaff
 19.03. Elisabeth Rothen
 20.03. Herbert Pollok
 24.03. Edeltraut Althaus
 24.03. Egon Durban
 24.03. Franz Moock
 25.03. Marie Czernik
 26.03. Heinrich Sklarek
 26.03. Ingeborg Vogt
 28.03. Erika Paskowski
 29.03. Joachim Kriegel
 29.03. Herbert Naujock
 30.03. Wilhelm Engelke
 30.03. Franz-Josef Nöhre
 31.03. Martha Marske

Im April:

01.04. Anna Seidel
 03.04. Karl Johannes Engelke
 06.04. Irmtraud Finkelmeier
 07.04. Sonja Schläger
 10.04. Aurelia Thalka
 13.04. Norbert Schwermann
 14.04. Erhard Mitter
 20.04. Dr. Seweryn Duda
 21.04. Gerhard Ruthenberg
 22.04. Ursula Chlechowicz
 22.04. Ursel Kleemann
 23.04. Georg Giesler
 25.04. Rita Czeszewska-Dirszus
 26.04. Dorothea Vogt
 28.04. Maria-Elisabeth Ebeling
 28.04. Peter Kaczor
 29.04. Richard Weinert

Im Mai:

01.05. Anna Bauer
 01.05. Alfred Laufer
 03.05. Jakob Mago
 12.05. Margarete Salzmann
 14.05. Edith Karner
 16.05. Franz Marheineke
 16.05. Manfred Meironke
 17.05. Elena Hahn
 18.05. Ute Kirchner
 18.05. Sofie Skrzypek
 21.05. Rosemarie Rister
 23.05. Rosa Lange
 25.05. Maria Kühn
 26.05. Ursula Pyttel
 26.05. Wilma Schäfer
 30.05. Maria Kröner
 31.05. Monika Naujock

Im PfarrJournal gratulieren wir allen Geburtstagskindern, die 75, 80, 85 oder 90 Jahre alt werden - ab dem 91. Geburtstag dann in jedem Jahr.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die ebenfalls in diesen Monaten Geburtstag haben und hier nicht genannt werden (möchten).

Das Sakrament der Taufe empfangen

Im November

Sophie Madej
 Wiktorja Madej
 Leon Elias Richter
 Luisa Zapke

Im Dezember

Henrik Oliver Derigs
 Simon Kockrow

Wir beten für unsere Verstorbenen



©Norbert Anspach / pixelio.de

Im November 2022

Antonie Sgodzaj
 Werner Reinhold
 Martin Wedekin
 Magdalene Lupas
 Bernhard Jonczyk
 Ingrid Elbeshausen

Im Dezember 2022

Rosemarie Wolfrath
 Hans-Jürgen Becker
 Lothar Tostmann
 Antonia Feger
 Gertrud Borys
 Ursula-Jutta Kopka
 Hilda Hubert

Im Januar 2023

Reinhard Kellner
 Katharina Willms
 Michael Jäger
 Hildegard Hillmann
 Rosamaria Volke
 Maria Beneke
 Anke Lammers
 Eva-Maria Adam-Bank

Im Februar 2023

Christa Bock

Pfarrbüro Heilig Geist

Bischof-von-Ketteler-Platz 1,
31157 Sarstedt
Tel: 05066/7793
Fax: 05066/2029
E-Mail:
pfarrbuero-sarstedt@heilig--
geist-sarstedt.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr:
9.00-12.00 Uhr / Do: 15.00-18.00
Uhr
Pfarrsekretärin:
Anja Bormann

Bankverbindung Heilig Geist
Sparkasse Hildesheim, IBAN:
DE78 2595 0130 0034 2622 09;
BIC: NOLADE21HIK

Homepage:
www.heilig-geist-sarstedt.de

Pfarrbüro St. Michael

Berliner Str. 12
31171 Nordstemmen
Tel: 05069/2282
E-Mail: stmichael_nordstem-
men@gmx.de
Öffnungszeit: Di: 09.00-12.00
Uhr
Pfarrsekretärin:
Claudia Pollak

Caritative Einrichtungen

Altenzentrum Heilig Geist
Burgstr. 12
31157 Sarstedt
Leiterin: Sebastian Steinweg
Tel: 05066/992202
az-heiliggeist@t-online.de
Homepage:
www.altenzentrum-sarstedt.de

**Katholischer Kindergarten
St. Hedwig**
Weichsstr. 15
31157 Sarstedt
Leiterin: N.N.
Tel: 05066/61934
kiga-st.hedwig-sarstedt@htp-
tel.de

Impressum

„Horizonte“
PfarrJournal der katholischen Pfarr-
gemeinde Heilig Geist

Redaktionsteam: Peter Abel (pa),
Harald Volkwein (hv), Ute Köhler
(uk), Marina Seidel (sei), Claudia
Pollak (cp), E-Mail:
redaktion@heilig-geist-sarstedt.de

Dieses PfarrJournal erscheint für
die Zeit vom 01.03.2023 bis
31.05.2023. Es wird kostenlos an
alle katholischen Haushalte der
Heilig-Geist-Gemeinde verteilt.
Auflage: 4000 Exemplare, Anzei-
gen: Bernward Medien GmbH, Re-
daktionsschluss: 08.02.2023

Pastorale Mitarbeiter*innen

Pfarrer Harald Volkwein
Tel: 05066/7793
E-Mail:
harald.volkwein@bistum-hildes-
heim.net

Diakon Dr. Peter Abel
Tel: 0160/7429608
E-Mail:
peter.abel@bistum-hildesheim-
net

**Gemeindereferentin
Ute Köhler**
Tel: 05066/6000062
E-Mail:
ute.koehler@bistum-hildes-
heim.net

**Pastoralreferentin für
das Dekanat
Waltrud Kilian**
Tel.: 05066 - 903 - 7151
E-Mail:
kilian@kathkirche-borsa.de

Alle Informationen, das Pfarr-
Journal und die Gottesdienstord-
nung finden Sie auch unter
www.heilig-geist-sarstedt.de

Redaktionsschluss für das nächste PfarrJournal (Juni-August 2023) ist der **25. April 2023.**

Die Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung erscheint monatlich. Redaktionsschluss für Ihre Messintentionen ist jeweils der 15. eines Monats. Für die Monate März, Juni, September und Dezember gilt der Redaktionsschluss des PfarrJournals. Gerne veröffentlichen wir hier auch aktuelle Veranstaltungstermine.

Soziales Kaufhaus mit Kolping-Kleiderladen

Holztorstr. 32, Sarstedt, Tel.: 05066-9962333, Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr,

Beilagen

Diesem PfarrJournal liegen die Misereor-Spendentüte und die Gottesdienstordnung für März bei.
Bildrechte: Alle Fotos, die nicht besonders gekennzeichnet sind, wurden uns von den entsprechenden Organisationen/Verbänden überlassen oder sind Eigentum der Heilig-Geist-Gemeinde.



KERNBACH INATURSTEINE

SEIT 1909

Marienbergstraße 40
31171 Nordstemmen
Tel. 0 50 69-22 02
Fax 0 50 69-31 90
info@kernbach-naturstein.de
www.kernbach-naturstein.de

Grabmale · Arbeitsplatten · Fensterbänke · Treppen · Bäder



Freiland-EIER vom Dammmackerhof aus SARSTEDT

Direkt ab Hof bieten wir unsere Eier im
Eierschrank an, er ist
täglich von 7 bis 21 Uhr geöffnet.

Jost und Leonie Hockemeyer

Dammackerhof
Wenderter Straße 14 · Sarstedt
Tel. 05066 / 6 99 40 86

Anzeigenannahme
Sabine Blecker
Telefon (051 21) 307-891

Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre
Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren
Lieblingsverein! Mehr Infos unter: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



RATS-APOTHEKE Zum Schutz Ihrer Gesundheit.

Kathrin Schlüsen e.Kfr.
Hauptstr. 47 a
31171 Nordstemmen

05069-7171
mail@ratsapo.info
www.ratsapo.info



gerber BESTATTUNGEN

Ein Auge für die
kleinen Besonderheiten.
Wir gestalten Trauerfeiern
liebvoll und persönlich.

Sarstedt · www.gerber-bestattungen.de · T: 05066 2518

05066 7309 **TAXI** 05066 5554

Funk-Taxi Binder

Giesener Str. 6 | 31157 Sarstedt | www.funktaxi-sarstedt.de

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Dialyse- und Strahlentherapiefahrten
- Besorgungsfahrten
- Kleintransporte
- Großraumtaxi (7 Personen)
- Ausflugsfahrten
- Frauentaxi



bente

Tischlerei · Innenausbau

31157 Sarstedt · Glückaufstraße 23
☎ (05066) 73 26
Fax (05066) 6 49 42

www.tischlerei-bente.de



bente

Wir begleiten Sie

Bestattungsinstitut

Bente GmbH Sarstedt Tel. 05066 7326
Glückaufstraße 23 www.bestattungsinstitut-bente.de